

NEWSLETTER

Reaktivierung der Fachschaft | Romanische Sprachtreffen | (Wie) kann man das noch lesen?

Top News

Reaktivierung der Fachschaft

Die Fachschaft Romanistik ist seit dem 18. Dezember 2023 wieder aktiv und bemüht sich um eine Bestückung der ehemaligen Arbeitsfelder wie Sprachtreffen, Tandems, Ersti-Begrüßungsfeier, Sommer- und Winterfest und Social Media. Wir freuen uns auf eure Unterstützung! *Weitere Informationen auf S. 1.*

Romanische Sprachtreffen

Im Mittelpunkt der neuen Bemühungen steht die Neuorganisation der bisher angebotenen Sprachtreffen, die bisher für die Sprachen Französisch, Italienisch und Portugiesisch angeboten werden können. *Weitere Informationen auf S. 2.*

(Wie) kann man das noch lesen?

Komparatistische Tagung: Figuren des Anderen in frühneuzeitlicher Literatur und deren politische Aktualisierungen im 20. und 21. Jahrhundert.
31.1.2024 - 2.2.2024 an der Goethe-Universität Frankfurt.
Weitere Informationen auf S. 3.



Reaktivierung der Fachschaft

Durch die Reaktivierung der Fachschaft Romanistik am 18. Dezember 2023 soll es innerhalb des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen zu frischem Wind kommen! Die neue Fachschaft bemüht sich, an die ehemaligen Arbeitsbereiche anknüpfen zu können und das Angebot aufzustocken.

Call for Attribution

Hast du ebenfalls Lust, die Fachschaft grundlegend mitzutragen und für die Studierenden des Instituts einzustehen? Dann komme zur nächsten Sitzung der Fachschaft und bringe dich ein! Unsere Arbeitsgruppen teilen sich wie folgt auf:

AG 1: Studierendenvertretung und stud. Ansprechpartner

AG 2: Sprachtreffen und Tandems

AG 3: Veranstaltungen und Feste

AG 4: Außenkommunikation

Wir freuen uns auf Euch!

Simon Prabl und Paulina Albrecht

Rencontre française

WO?
(4 NIGHTS, 3 DAYS)
Lorenz-garten-digital-arts
connektor-ads@prg.org.akt

WANN?
(4 NIGHTS, 3 DAYS)
Lorenz-garten-digital-arts
connektor-ads@prg.org.akt

WER?
(4 NIGHTS, 3 DAYS)
Lorenz-garten-digital-arts
connektor-ads@prg.org.akt

KOSTENLOSE ANMELDUNG

Fachschaft Romanistik
Institut für Romanische Sprachen und Literaturen

reelsofrealtygreatsite.com

Incontro italiano

WO?
10.5.157
Medienraum der Romanistik

WANN?
MITTWOCH, 14-16 UHR
Jeden 1. und 5. Mittwoch des Monats

WER?
SAMUELE UND VIANNE
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

KOSTENLOSE ANMELDUNG

Fachschaft Romanistik
Institut für Romanische Sprachen und Literaturen

fachschaftromanistik@imgmail.com

Encontro português

WO?
10.5.157
Medienraum Romanistik

WANN?
MITTWOCH, 16-18 UHR
Jeden 1. und 5. Mittwoch des Monats

WER?
MICHAEL
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

KOSTENLOSE ANMELDUNG
ODER EINFACH VORBEIKOMMEN!

mcloendeschneider@stud.uni-frankfurt.de

Fachschaft Romanistik
Institut für Romanische Sprachen und Literaturen

fachschaftromanistik@imgmail.com

Romanische Sprachtreffen

Holà! Ciao! Bonjour! und olà!

Sprachen öffnen Türen zu neuen Kulturen. In eurem (Romanistik-)Studium werdet ihr dazu angeregt, die Sprache, aber auch die lebendige, kulturelle Seele der unterschiedlichen Länder zu entdecken. Wenn ihr auch außerhalb eurer Pflichtveranstaltungen daran interessiert seid, in einer unverfänglichen Atmosphäre mit Mitstudierenden eure Sprachkenntnisse zu verbessern wollt, dann sind die Sprachtreffen genau das Richtige für euch! Sie bieten eine Gelegenheit, um neue Bekanntschaften zu finden, mit denen ihr euer gemeinsames Interesse über die romanischen Sprachen und Kulturen teilen könnt. Bringt eure Lieblingsmusik mit, teilt eure Lieblingsrezepte aus der jeweiligen Kultur, tauscht euch über Filme und Reiseerlebnisse aus. Es geht hier nicht um das perfekte Beherrschen einer Sprache, sondern um das lebendige Herz der romanischen Sprachen und Kulturen. Alle Sprachstufen und -niveaus sind dabei herzlich willkommen, wir lernen miteinander!

Termine der Sprachtreffen

Rencontre française: Termine noch in Planung

Incontro italiano: mittwochs, 14-16 Uhr

Encontro português: mittwochs, 16-18 Uhr

Call for Attribution

Wenn das dein Interesse geweckt hat, dann melde dich doch gerne unter: fachschaftromanistikffm@gmail.com oder schau bei uns auf Instagram (@fachschaftromanistikffm) vorbei, damit du die zukünftigen Sprachtreffen und andere News nicht verpasst. Wir freuen uns, mit dir zu reden, zu lachen und unsere Leidenschaft für die romanischen Sprachen zu teilen! Engagierte Studierende, die gerne ein eigenes Sprachtreffen organisieren bzw. co-moderieren möchten, können sich an die Fachschaft wenden. Für ein **Encuentro español** werden weiterhin Freiwillige gesucht.

Simon Prabl und Paulina Albrecht

(Wie) kann man das noch lesen?

Figurationen des Anderen in frühneuzeitlicher Literatur und deren ‚politische‘ Aktualisierungen im 20. und 21. Jahrhundert

31.01.–
02.02.2024

GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
CAS 1.801 (RENATE VON METZLER-SAAL)

Mittwoch, 31.01.2024

09.30: Einführung (Christine Ott/Lena Schönwälder)

10.00: **Daniel Dornhofer**: "‘And war and lechery confound all!’: Troilus and Cressida in the Trenches"

11.30: **Susanne Scholz**: "Shakespearean Embarrassments: Actualizing *The Taming of the Shrew*"

12.00: **Urte Helduser**: „WIE EINEN BUCKEL SCHLEPP ICH MEIN SCHWERES GEHIRN: Shakespeares Richard III und das Theater des 20./21. Jahrhunderts“

18.00 in IG 457: Mittwochskonferenz **Jennifer Tamas**: "Censoring or Rewriting Fairy Tales? Shaping Otherness in *Beauty and the Beast*?"

Donnerstag, 01.02.2024

09.30: **Stephanie Wodjanka**: „Louise Labé als ‚créature de papier‘: Zur Lesbarkeit einer Männerphantasie“

10.00: **Roland Ißler**: „Aktualität und Aktualisierung eines Klassikers: Molière in Spielplan, Curriculum und kulturellem Gedächtnis“

11.30: **Claudia Gronemann**: „¿El No de *Fuenteovejuna*? Sexualisierte Gewalt und Widerstand in der spanischen *comedia*“

12.00: **Lena Schönwälder**: "Paint it black: Metaphorical blackness in Gianfrancesco Straparola's *Le piacevoli notti*"

14.30: **Romana Radlwimmer**: „Historische Quellen von Aktualisierungen der *Crónicas de Indias*“

15.00: **Susanne Greilich**: „‘Neue Welt’ reloaded: filmische Adaptionen spanischer Kolonialtexte in der Frühen Neuzeit“

16.30: **Christian Grünngel**: "Cervantes, islamo- und homophob? Die wenig bekannten Stücke mit ‚algerischem‘ Setting (*Los tratos de Argel*, *Los baños de Argel*)“

17.00: **Jutta Weiser**: „Figurationen des Jüdischen in der pikaresken Literatur: Zum Antisemitismus in Quevedos *Buscón* und seinen aktuellen Fortschreibungen“

Freitag, 02.02.2024

10.00: **Christine Ott**: „Dante für alle und andere. Homophobie und Islamophobie in der *Commedia* zwischen Appropriation und Aktualisierung“

11.00: **Astrid Erll**: "‘Odysseus’ ‘maids’ on Twitter"

11.10: **Lisa Tenderini**: „Aktivismus und Kanon: ein Seminarbericht“

11.20: **Soumaya Boughanmi**: „Adapting *Othello* in the Twenty-first Century“

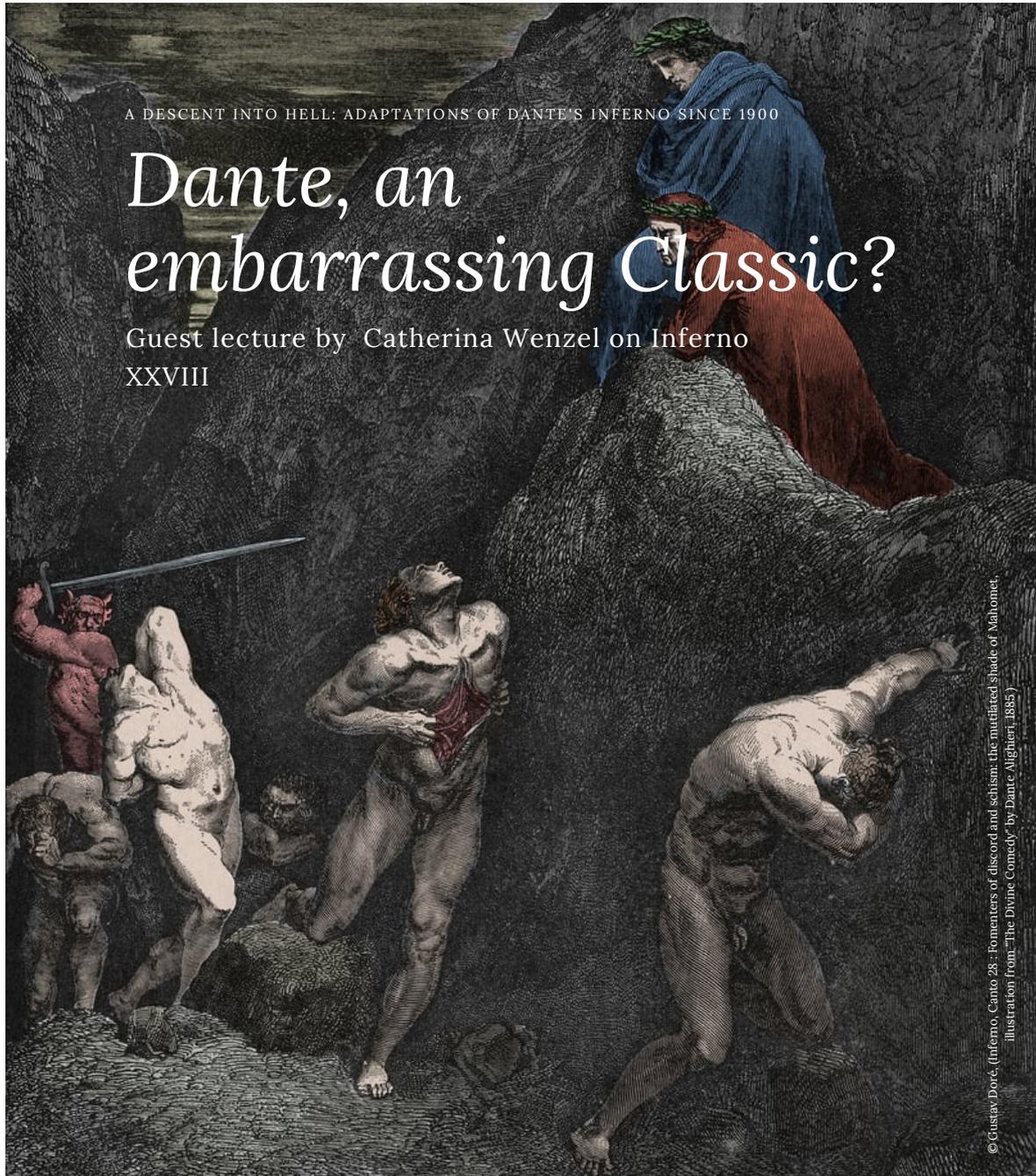
11.30: **Heidi Lucja Liedke**: "Hamlet's Spectral Remains"

11.40: **Frank Estelmann**: „Aktualisierungen des Pikaro-Romans“

(Wie)
kann
man das
noch
lesen?

Figurationen des Anderen
in frühneuzeitlicher
Literatur und deren
politische Aktualisierungen
im 20. und 21. Jahrhundert

Gastvortrag „Dante, an embarrassing Classic?“



A DESCENT INTO HELL: ADAPTATIONS OF DANTE'S INFERNO SINCE 1900

Dante, an embarrassing Classic?

Guest lecture by Catherina Wenzel on Inferno XXVIII

© Gustav Doré, (Inferno, Canto 28: Promoters of discord and schism: the mutilated shade of Mahomet, illustration from "The Divine Comedy" by Dante Alighieri, 1885)

30. JANUAR 2024 | 18-20
UHR (C.T.) | IG 0.254

Prof. Dr. Christine Ott & Dr. Daniel Dornhofer

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Christine Ott und Daniel Dornhofer

Gastvortrag „Cervantes and the Romances of Chivalry“



CLASE MAGISTRAL

CERVANTES Y LOS LIBROS DE CABALLERÍAS

PROF. AURELIO VARGAS DÍAZ-TOLEDO
U. COMPLUTENSE DE MADRID

24 de enero de 2024, 12h, SH 0.107



Invita la Cátedra de Literaturas Hispánicas y Lusófonas, GU Frankfurt
Prof. Dr. Romana Radlwimmer
Contacto: radlwimmer@em.uni-frankfurt.de

Romana Radlwimmer und Pedro Monteiro

Stipendienprogramm für Frankreich PEF

Das **PEF** ermöglicht Studierenden aus der Romanistik oder anderen Studiengängen der Geistes- und Sozialwissenschaften mit Bezug zu Frankreich ihr zweites Bachelorjahr mit einem ersten fünfmonatigen Studienaufenthalt an einer der vier französischen Universitäten (Lille, Amiens, Nantes, Toulouse) anzufangen und zu absolvieren. Der Studienaufenthalt enthält neben den Studienfächern Sprachtandems zwischen deutschen und französischen Studierenden, ein kulturelles Rahmenprogramm sowie erste Einblicke in berufliche Arbeitsfelder. Gefördert wird das Semester mit einem Stipendium von 450€ monatlich.

Darüber hinaus bietet das PEF eine pädagogische und logistische Betreuung der Studierenden (insb. für einen Wohnplatz).

Ziel des Stipendiums ist es, schon vor einem Erasmus-Aufenthalt Mobilität als erste Erfahrung im Ausland zu ermöglichen und so auch den Spracherwerb zu fördern.

Weitere Informationen: <https://www.institutfrancais.de/de/deutschland/bildung/studium/stipendienprogramm-fuer-frankreich-programme-detudes-france#/>

Bewerbungsschluss: 12. März 2024

Traut Euch nach Frankreich!

- ✓ Stipendium
- ✓ Kurzpraktikum
- ✓ Sprachtandem
- ✓ Kulturelles Rahmenprogramm
- ✓ Pädagogische und organisatorische Betreuung vor Ort
- ✓ Anerkennung an der Heimathochschule



Fragen oder Infos?

**Französische Botschaft in Berlin
Büro für Hochschulkooperation**
Pariser Platz 5, 10117 Berlin

Nicole Martinez,
nicole.martinez@diplomatie.gouv.fr

 Institut français Deutschland
 if_deutschland
 mein_franzoesisch www.institutfrancais.de
 campusfrancedeutschland

 Mehr Infos zum Thema **PEF**



Deutscher Akademischer Austauschdienst – DAAD
Referat ST 24 | Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Monika Rumbach,
rumbach@daad.de

 @daad_worldwide
 @DAAD.Worldwide
 DAAD_Germany www.daad.de

 **AMBASSADE DE FRANCE EN ALLEMAGNE**
ambassadeur

 **DAAD** Deutscher Akademischer Austauschdienst
Office allemand d'échanges universitaires

Stipendienprogramm für Frankreich

PEF

Erster Studienaufenthalt im Nachbarland
Sprache und Kenntnisse vor Ort verbessern



 **AMBASSADE DE FRANCE EN ALLEMAGNE**
ambassadeur

ausgesprochen französisch

INSTITUT FRANÇAIS
Deutschland

Stéphanie Niepceron

Ausbildung zum Gruppenleiter für deutsch-französische Jugendbegegnungen

Als älteste deutsch-französische Gesellschaft und langjähriger Partner des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) führen wir, die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. (GÜZ), gemeinsam mit unserem Schwesterverein in Frankreich, dem Bureau International de Liaison et de Documentation (BILD), jedes Jahr in Deutschland und in Frankreich **binationale Jugendbegegnungen** durch.

Zur Leitung dieser Begegnungen suchen wir engagierte Deutsche und Franzosen im Alter von 19 bis 28 Jahren, die wir dazu ausbilden, als **Gruppenleiter/innen in einem deutsch-französischen Team** zu arbeiten, Sprachunterricht zu erteilen und Freizeitaktivitäten für dt.- frz. Jugendgruppen zu gestalten.

Da sich unser Ausbildungsangebot vor allem an Studierende richtet, möchten wir Sie bitten, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten auf unser Programm aufmerksam zu machen und die unten stehenden Links an Interessierte weiterzuleiten.

Die Fortbildung gliedert sich in zwei Phasen:

- einen Grundkurs vom 23.02. bis 03.03.2024
- einen Aufbaukurs vom 05.04. bis 14.04.2024

Beide Kurse finden in Wasserburg am Bodensee statt.

- Hier finden Sie alle[Informationen zur Ausbildung](<https://smoton.com/gtwszupv-tsttj4ud-hz-kjmsfr-t3y>)
- Hier finden Sie das [Bewerbungsformular.](<https://smoton.com/gtwszupv-tsttj4ud-n31z6i5f-1ec4>)
- Hier geht's zu unserer [Homepage.](<https://smoton.com/gtwszupv-tsttj4ud-qi4r7786-sqo>)

Für evtl. Rückfragen stehen wir natürlich jederzeit gerne - auch telefonisch - zur Verfügung.

OFAJ Office Franco-Allemand
pour la Jeunesse
DFJW Deutsch-Französisches
Jugendwerk

Vanessa Berfeuil und Robert Kampe

Führung durch die Ausstellung „Poser pour la liberté“

Die Französisch-Studierenden laden euch zu einer Führung auf Französisch durch die Ausstellung **Poser pour la liberté** (im Eingangsbereich vom IG-Farbenhaus) am Donnerstag den **25.1.**, jeweils um **9:00, 10:00 oder 11:00** ein.

Diese Fotoausstellung setzt sich mit dem Thema der akademischen Freiheit auseinander und präsentiert Porträts von Wissenschaftler*innen im Exil. Die Führung ermöglicht euch, den individuellen Geschichten dieser Forscher*innen näher zu kommen und mehr über den Stand der Demokratie auf der Welt sowie den Status von Asylanten in Frankreich zu erfahren.

Die Französisch-Studierenden der Goethe Universität laden euch zu einer Führung auf Französisch durch die Ausstellung „Poser pour la liberté“

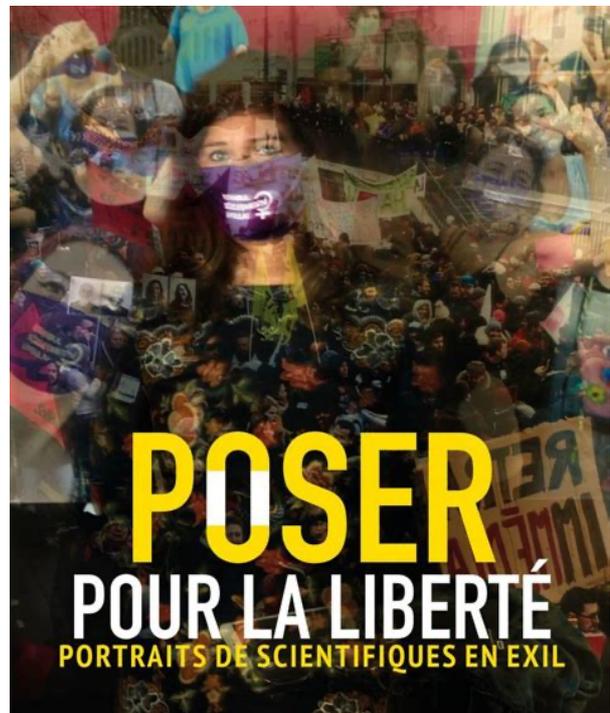
Wo?	Im Eingangsbereich des IG-Farbenhauses, Uni Campus Westend Norbert-Wollheim Platz 1
Wann?	Am 25.01.2024, um 9:00, 10:00 und 11:00
Wie lange?	Eine Stunde
Wie?	Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist empfohlen (dominique.petre@institutfrancais.de oder A.Nicolas@em.uni-frankfurt.de)

Die Ausstellung "Poser pour la liberté / Standing for freedom" ist das Ergebnis des Fotoprojekts RESTRICA (Einblicke in das erzwungene wissenschaftliche Exil in Vergangenheit und Gegenwart), das 2018 von der Professorin für Forschungspolitikwissenschaft **Pascale Laborier** gemeinsam mit dem in Berlin lebenden französischen Fotografen **Pierre-Jérôme Adjedj** initiiert wurde. Innerhalb von drei Jahren wurden 51 Porträts von Forscher*innen und Wissenschaftlern im Exil, aber auch von Gastgeber*innen erstellt. Fünfzehn von ihnen sind in der Ausstellung zu sehen, die einen Rundgang mit vier Themen rund um das Exil ermöglicht.

Die Romanistik-Studierenden der Goethe-Uni Frankfurt laden dazu ein, den individuellen Geschichten von Wissenschaftler*innen im Exil hinter den ausgestellten Porträts näher zu kommen. Durch eine Führung in fünf Etappen auf Französisch werden die Besucher*innen mehr über die Themen der Ausstellung sowie über den politischen Kontext in manchen Ländern erfahren können. Ein didaktisches Atelier zu den Themen "Demokratie auf der Welt" und "Status von Asylanten in Frankreich" wird die Führungen vervollständigen.

„Poser pour la liberté / Standing for freedom“ ist fünf Wochen lang im Eingangsbereich des IG-Farbenhauses auf dem Campus Westend der Goethe Universität zu sehen. Das Rahmenprogramm umfasst eine Vernissage am Freitag, 19. Januar um 16 Uhr, Führungen auf Französisch am Donnerstag, 25. Januar um 9, 10 und 11 Uhr (nur mit Anmeldungen), ein Konzert "Musik des Exils" am Freitag, 2. Februar um 18 Uhr und eine Podiumsdiskussion "Standing for academic freedom" am Donnerstag, 8. Februar um 18 Uhr.

<https://www.institutfrancais.de/de/frankfurt-m/event/poser-pour-la-liberte-visites-guidees-24473/#/>



Aurore Nicolas

Ankündigung des Dekanats Fachbereich 10

Das Dekanat des Fachbereichs 10: Neuere Philologien

sucht zum **01.04.2024** eine

Studentische Hilfskraft (40 Stunden im Monat)

Der Fachbereich 10 „Neuere Philologien“ ist von der Anzahl der Studierenden einer der größten Fachbereiche der Goethe-Universität. Er steht für literatur- und kulturwissenschaftliche, linguistische und fachdidaktische Forschung und Lehre. Das Dekanat als oberste Verwaltungseinheit im Fachbereich kümmert sich um Prüfungsangelegenheiten bei Promotions- und Habilitationsverfahren, koordiniert die Verwaltung von Drittmitteln und organisiert Forschungsvorhaben sowie Personalangelegenheiten des Fachbereichs.

Als Hilfskraft unterstützen Sie das Dekanatsteam organisatorisch. Zu Ihren **Aufgaben** gehören:

- Gestaltung und Betreuung des Fachbereichsauftritts auf der Webseite und im sozialen Netzwerk Instagram
- Unterstützung des Sekretariats (u.a. Ablage von Dienstreiseanträgen, Siegeln von Urkunden)

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrung im Gestalten von Webseiten und von Auftritten in sozialen Medien
- Interesse an Büroarbeit
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- sicheren schriftlichen Ausdruck in Deutsch und Englisch
- eigenständiges und zuverlässiges Arbeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- die Mitarbeit in einem netten Team in einem spannenden Fachbereich
- einen Einstieg in die Welt der Verwaltung
- eine Möglichkeit zur längerfristigen Mitarbeit

Wir sind an einer längerfristigen Mitarbeit interessiert. Die Vergütung entspricht dem üblichen Stundenlohn für Studentische Hilfskräfte. Ihre **aussagekräftige Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Motivationsschreiben, Studienbescheinigung) richten Sie bitte bis zum **31.01.2024** an: Dekanat Fachbereich 10, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt a.M., E-Mail: neuwirth@em.uni-frankfurt.de

Auskünfte erteilt Frau Katrin Neuwirth:

Tel.: 069 / 798 - 32742

Dekanat Fachbereich 10

Anfrage Nachhilfeunterricht

Nachhilfelehrer*in Französisch 5 min fußläufig vom Campus Westend gesucht / 20€ pro Stunde

Liebe Französischstudierende,

für mein 13-jähriges Kind suche ich eine*n Nachhilfelehrer*in für 1x/Woche Dienstag oder Mittwoch nachmittags. Gerne auch 30 Minuten-slots zwischen den Vorlesungen.

Bei Interesse meldet euch gerne per E-Mail: ineshartwich@gmx.de



Sebastian-Rinz-Str. 17, 60323 Frankfurt a.M., Mobil 015771521034

Inés Hartwich

Kulturinfos Institut français Frankfurt a.M.



Institut français Frankfurt am Main

Kontakt

Die Fachschaft Romanistik setzt sich aus fünf unterschiedliche Arbeitsbereiche (AG) zusammen:

AG 1: Studierendenvertretung und studentische Ansprechpartner

Simon Prabl (prabl@em.uni-frankfurt.de) und Paulina Albrecht (p.albrecht@em.uni-frankfurt.de)

AG 2: Sprachtreffen und Tandems

Vera Leisinger, Husban Syed, Seren Tanriverdi, Samuele Grosso, Michael C. Schneider

AG 3: Veranstaltungen und Feste

Vera Leisinger, Lara Potyra

AG 4: Außenkommunikation

Seren Tanriverdi, Husban Syed, Marie Senger

Wir freuen uns auf Interessenten, die aktiv in der Fachschaft mitarbeiten wollen! Meldet euch hierfür unter fachschaftromanistikffm@gmail.com!

Die Fachschaft trifft sich jeden zweiten Montag des Monats.

Hinweis:

Die nächste Ausgabe des Newsletters wird zu Beginn des neuen Semesters veröffentlicht!